



Gemarkung Reichenberg

BEBAUUNGSPLAN und örtliche Bauvorschriften

„Hofacker IV - 1. Änderung“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

durch Deckblatt im Lageplan

Deckblatt ausgearbeitet:
Bietigheim-Bissingen, den 14.02.2013/kah:

Rauschmaier Ingenieure GmbH
Beratende Ingenieure für
Bau- und Vermessungswesen,
Grün- und Stadtplanung
Tannenbergstraße 43
74321 Bietigheim-Bissingen

Verfahrensvermerke ergänzt
Bietigheim-Bissingen, den

Rauschmaier Ingenieure GmbH

Anlagen:

Anlage 1 Nachrichtlich: Textteil rechtsverbindlich seit dem 23.10.2002

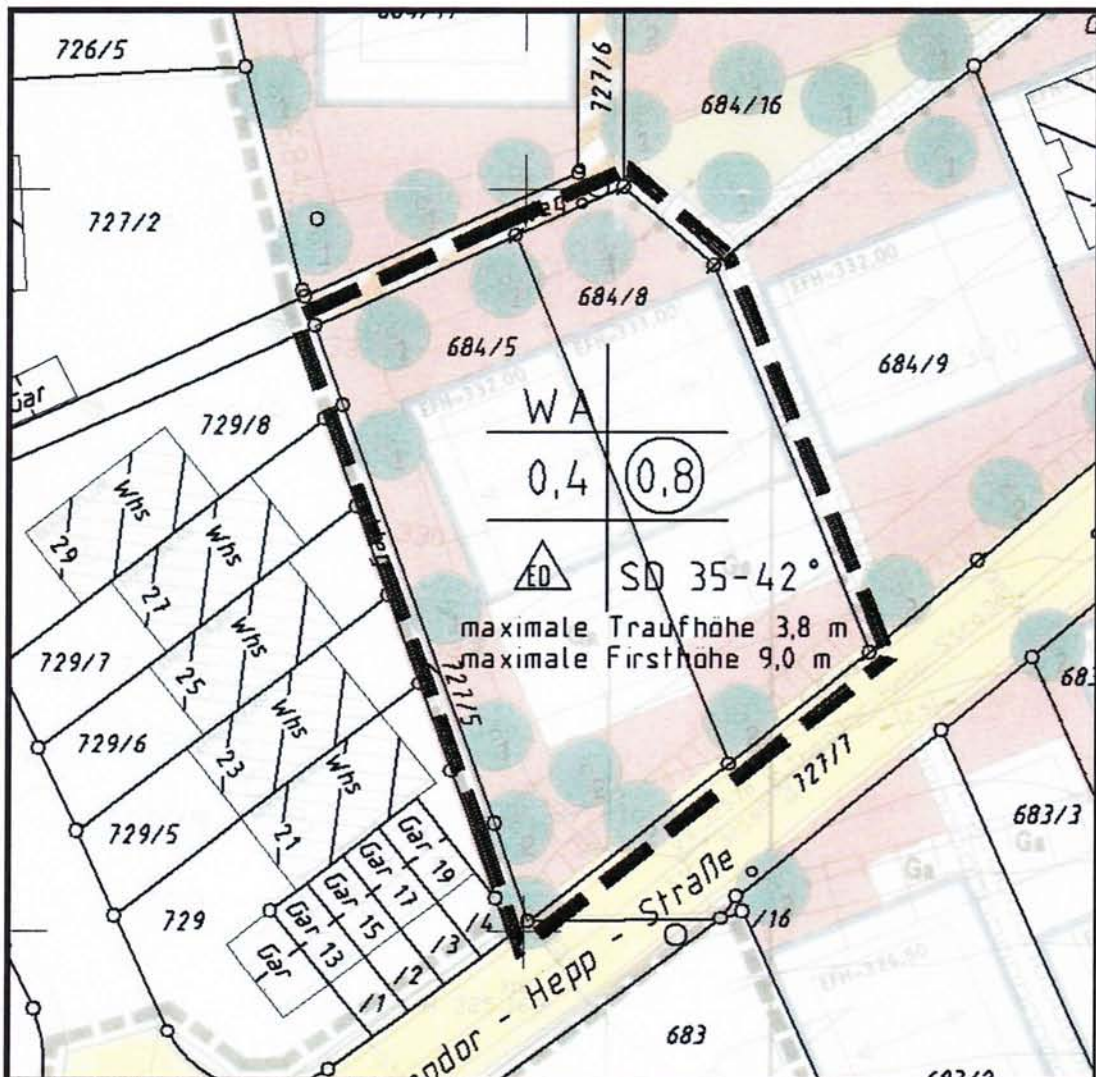
A) RECHTSGRUNDLAGEN

1. das **Baugesetzbuch** (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert am 22.07.2011 (BGBl. I Nr. 39 S. 1509ff),
2. die **Baunutzungsverordnung** (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466),
3. die **Planzeichenverordnung** 1990 (PlanzV 90) v. 18.12.1990 (BGBl. 1991 I. S.58), geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509),
4. die **Landesbauordnung** für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 05.03.2010 (GBl. 2010 Nr. 7 S. 358), berichtigt am 25.05.2010 (GBl. 2010 S.416), zuletzt geändert durch Artikel 70 der Verordnung vom 25.01.2012 (GBl. Nr.3, S.65,73).

B) Zeichnerische Festsetzungen

Geändert wird die Nutzungsschablone im Lageplan auf den Flst. 684/5 und 684/8, es sind zukünftig sowohl Einzel- als auch Doppelhäuser zulässig. Die übrigen Festsetzungen bleiben unverändert.

Die seit dem 23.10.2002 rechtsverbindlichen, zeichnerischen Festsetzungen des Bebauungsplanes "Hofacker IV" außerhalb der beiden Flurstücke bleiben unverändert und gelten fort.



C) TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Die seit dem 23.10.2002 rechtsverbindlichen, textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes "Hofacker IV" bleiben unverändert und gelten fort.

VERFAHRENSVERMERKE

1. **Änderungs- und Unterrichtungs-Beschluss,** gemäß § 2 Abs.1 und § 13 BauGB durch Gemeinderat am 26.02.2013
2. **Offenlagebeschluss** durch Gemeinderat am 26.02.2013
3. **Ortsübliche Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses, sowie des Offenlagebeschlusses** gemäß § 13 Abs. 2 BauGB im Mitteilungsblatt Nr. 14 am 03.04.2013
4. **Öffentliche Auslegung des Entwurfes mit Begründung** gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom 04.04.2013 bis 03.05.2013
Information der Behörden gemäß § 4 Abs.2 BauGB durch Schreiben vom 27.03.2013
5. **Satzungsbeschluss** gemäß § 10 Abs. 1 BauGB durch Gemeinderat am 14.05.2013

Ausgefertigt:

Die textlichen und zeichnerischen Aussagen dieses Original-Deckblattes stimmen mit dem Willen des Gemeinderates, wie er im Beschluss vom 14.05.2013 zum Ausdruck kommt, überein.

Oppenweiler, den 15.05.2013


Bürgermeister



6. **Ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses** gemäß § 10 Abs. 3 BauGB im Amtsblatt Nr. 21 am 22.05.2013
7. **In Kraft getreten** am 22.05.2013

Zur Beurkundung:
Oppenweiler, den 23.05.2013


Bürgermeister



Begründung

Durch die Planänderung soll eine Unstimmigkeit zwischen Textteil und Lageplan beseitigt und auf den Flst. 684/5 und 684/8 statt zweier Doppelhaushälften auch zwei Einzelhäuser ermöglicht werden. Dies entspricht in der Lage am Reichenberg auch eher den Wünschen der Interessenten und fügt sich auch in die Umgebung ein, denn die übrigen Bereiche des Bebauungsplanes sind ebenfalls weitgehend mit Einzelhäusern bebaut oder diese sind festgesetzt.

Änderungen in der Eingriffs-/Ausgleichsbilanz sind durch die geplanten Änderungen nicht erforderlich, denn es sind keine zusätzlichen nachteiligen Wirkungen zu erwarten.

Zusätzliche Erschließungskosten fallen nicht an.

Übergeordnete Planungen sind ebenfalls nicht betroffen.